Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HIGHTECH STRATEGIE 2025
Köpfe. Kompetenzen. Innovationen.

Sicherheitsaufgabe Kriminalprävention (AKTIO)

Motivation

Neben der Aufklärung von Verbrechen und der Strafverfolgung ist die Kriminalprävention eine wichtige Aufgabe der Polizei. Bei der kommunalen Kriminalprävention sind neben der Vernetzung von Polizei, Kommune und Bürgern regionale Kriminalitätsanalysen die Grundlage für eine funktionierende Strategie. Die zielgerichtete Auswertung und richtige Interpretation der großen Menge an polizeilichen Kriminalitätsdaten ermöglicht eine regionale Schwerpunktsetzung bei der Kriminalprävention.

Ziele und Vorgehen

Ziel des Projekts AKTIO ist es, der Polizei bei der Identifikation und Bekämpfung von kommunalen Kriminalitätsschwerpunkten neue Wege aufzuzeigen. Für vier ausgewählte hessische Kommunen werden verfügbare Daten zur Kriminalitätsbelastung ausgewertet und mit den Ergebnissen einer Bürgerbefragung zum subjektiven Sicherheitsempfinden und zu Kriminalitätserfahrungen verglichen. Zusammen mit Vertretern dieser Kommunen erfolgt auf Grundlage der Datenanalyse die Identifikation regionaler Kriminalitätsschwerpunkte. Die daraus resultierenden Strategien zur Kriminalprävention werden auf die regionalen Schwerpunkte hin angepasst, umgesetzt und abschließend hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft.

Innovationen und Perspektiven

Die Projektergebnisse werden in eine strukturierte Anleitung überführt, die die Polizei auf kommunaler Ebene in die Lage versetzt, kriminalpräventive Maßnahmen gezielt und problemorientiert einzusetzen. Damit erfolgt erstmalig ein Transfer von der Wissenschaft in die alltägliche Arbeit der Polizei, die kommunale Kriminalitätsschwerpunkte vor Ort adressiert.

Kriminalitätsschwerpunkte können auch an öffentlichen Plätzen liegen (© Adobe Stock/Jacob Lund)

Programm
Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Anwender – Innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit II“

Gesamtzuwendung
313.000 €

Projektlaufzeit
06/2019 – 06/2021

Projektpartner
Polizeipräsidium Mittelhessen, Gießen
Justus Liebig Universität, Gießen

Assoziierte Partner:
Im Rahmen des Vorhabens werden vier Kommunen aus Hessen als assoziierte Partner ausgewählt.

Verbundkoordinator
Bernd Paul
Polizeipräsidium Mittelhessen
E-Mail: leitung.ppmh@polizei.hessen.de